

HANDLUNGSLEITFADEN BEI VERMUTUNGEN ODER BEOBACHTUNGEN

Jemand vertraut sich Dir an oder Du hast eine Vermutung oder Beobachtung gemacht? Hier sind einige wichtige Schritte, wie Du vorgehen kannst:

- ✓ **Bewahre Ruhe und handle besonnen!**
- ✓ Deine Aufgabe ist nicht die kriminalistische Aufklärung eines Verdachtes!
- ✓ **Deine Aufgabe ist es, Dich um das Wohl der oder des Betroffenen zu kümmern!**
- ✓ **Höre aufmerksam zu und nimm die Aussagen ernst.** Frage aber nicht nach Details.
- ✓ Versprich nicht, dass Du das Erzählte keinem weiter sagst!
- ✓ Hilfe holen ist kein Verrat! Erkläre, dass Du Dich zunächst einmal über Möglichkeiten der Hilfe erkundigst und sichere zu, dass Du über alle weiteren Schritte informierst.
- ✓ **Dokumentiere sorgfältig und möglichst genau** das Gespräch oder Anzeichen Deiner Vermutung / Deine Beobachtungen. Halte in einem separaten Abschnitt auch Deine persönlichen Gedanken dazu fest.
- ✓ Eventuell hilft es Dir, Dich mit einer Person des Präventionsteams über Deine Vermutung / Beobachtung oder das Gespräch auszutauschen. Dabei gilt: **Nur so viele Menschen wie nötig und so wenige wie möglich einweihen!** Diese Person darf nicht mit der beschuldigten Person befreundet sein!
- ✓ **Hole dir immer Unterstützung!** Nimm Kontakt auf zu einer Person Deines Vertrauens aus dem Vorstand. Besprich mit dieser das weitere Vorgehen und leitet gemeinsam weitere Handlungsschritte ein.
- ✓ Achte darauf, dass keine Entscheidungen über den Kopf der betroffenen Person getroffen werden. **Konfrontiere keinesfalls die Beschuldigte oder den Beschuldigten!**

